



Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Pressemitteilung des Polizeireviers Mansfeld-Südharz

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen vom Freitag:

Stedten / Feuer in Wohnhaus

Zu einem Brand in einem Wohnhaus kam es am gestrigen Mittag in der Karl-Marx-Straße. In einem Wohnraum des Zweifamilienhauses hatte sich ein Feuer entfacht. Bei den ersten Lösch- und Rettungsversuchen zweier Bewohner, erlitten diese eine Rauchgasvergiftung. Sie wurden in Kliniken verbracht. Die Feuerwehr löschte die Flammen. Die betroffene Wohnung ist derzeit nicht bewohnbar. Der Sachschaden wird auf ca. 20.000 Euro geschätzt. Zur Brandursache laufen die kriminalpolizeilichen Ermittlungen.

Wallhausen / Fahren ohne Fahrerlaubnis

Bei einer Verkehrskontrolle am Freitagvormittag im Wacholderweg überprüften Polizeibeamte einen PKW. Dessen 45-jähriger Fahrzeugführer war nicht im Besitz einer erforderlichen Fahrerlaubnis. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Strafverfahren eingeleitet.

Verkehrslage

Eisleben / Bundesstraße 180 / 11.01.2024 18:33 Uhr

Im Kreuzungsbereich der Landesstraße 160 aus Richtung Volkstedt kommend kollidierten auf Grund des Nichtbeachtens der Ampelregelung ein PKW mit einem Transporter. Personen wurden nicht verletzt. Es entstand Sachschaden von ca. 5.000 Euro.

Walbeck / Adolph-Kolping-Straße / 12.01.2024 05:50 Uhr

Auf Grund der am Morgen vorherrschenden Straßenglätte und unangepasster Geschwindigkeit kam ein PKW auf Höhe des Gewerbegebietes von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Verkehrszeichen. Das Fahrzeug musste von einem Abschleppdienst geborgen werden. Der Sachschaden wird mit ca. 2.000 Euro angegeben.

Röblingen am See / Bahnhofstraße / 12.01.2024 06:25 Uhr

Ebenfalls auf Grund von Straßenglätte stieß ein PKW an der Einmündung zur Großen Seestraße mit einem vorbeifahrenden PKW zusammen. Ein Fahrzeug musste auf Grund der Beschädigungen von der Unfallstelle geborgen werden.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Friedensstraße 07
06295 Eisleben

Tel: (03475) 670-204

Fax:(0345) 224 111 1610

Mail: za.prev-msh@polizei.sachsen-anhalt.de